

Fachstelle Demenz

Angebote im Herbst
2023

Regionale
Diakonie
Hessen-Nassau



Odenwald

Für Angehörige, Interessierte und Fachkräfte

Detailinformationen siehe Rückseite

Montag, 18.9.2023 18:00 – 19:30 Uhr	Marte Meo im Umgang mit demenziell erkrankten Menschen - Vortrag Ort: Bahnhofstr. 38, Michelstadt
Mittwoch, 20.9.2023 18:00 – 19:30 Uhr	Basiswissen Demenz Vortrag Ort: Darmstädter Str. 4, Reichelsheim
Dienstag, 26.9.2023 10:00 – 16:00 Uhr	Für etwas Neues ist es nie zu spät ...! Workshop für Junggebliebene Ort: Bahnhofstr. 38, Michelstadt
Dienstag, 10.10.2023 17:00 – 19:30	Resilienz für pflegende/ betreuende Angehörige Vortrag mit Elementen zur Selbstreflexion Ort: Bahnhofstr. 38, Michelstadt
Mittwoch, 11. und 18.10.2023 Jeweils 17:00 - 19:00 Uhr	Demenz und Kommunikation Schulung und Praxisreflexion Ort: auf Nachfrage

Information und Anmeldung:

Regionale Diakonie Odenwald
Bahnhofstr. 38,
64720 Michelstadt
www.diakonie-odenwald.de

06061 9650-117 und -120

Email: demenzfachstelle@regionale-diakonie.de

Marte Meo im Umgang mit demenziell erkrankten Menschen

18.09.2023

Marte Meo bedeutet sinngemäß: etwas aus eigener Kraft erreichen. Die Methode hilft dabei, den alltäglichen Umgang mit Personen, die umfangreich Unterstützung brauchen, zu erleichtern. Sie wird zunehmend auch in der Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz erfolgreich eingesetzt. Die Methode fragt, wie es ressourcenschonend gelingt, Menschen mit Einschränkungen im Alltag Orientierung, Sicherheit und Wertschätzung zu vermitteln. Anhand von typischen Beispielen wird der Ansatz von Marte Meo deutlich.

Referentin: Martina Andiel-Herche (Lizenzierte Marte Meo Supervisorin)

Basiswissen Demenz

20.09.2023

Menschen mit Demenz begegnen uns im Alltag: beim Einkaufen, auf der Straße, bei Familienfeiern oder in öffentlichen Einrichtungen. Demenz macht, dass sich betroffene Menschen manchmal in ihrer Umgebung nicht mehr zurechtfinden oder sich auffällig verhalten. Neben kurzen Informationen über die Entstehung und Symptomatik der Krankheit Demenz werden die Auswirkungen von Demenz im Alltag und vor allem die verschiedenen Möglichkeiten des Umgangs mit den betroffenen Menschen thematisiert. Der Einblick in das Erleben der Krankheit hilft, Menschen zu verstehen und in schwierigen Situationen hilfreich deeskalierend zu reagieren und hilflosen Menschen Sicherheit zu vermitteln.

Referentin: Elke Boß, Dipl. Pflégewirtin u. Krankenschwester, Beraterin Fachstelle Demenz

Für etwas Neues ist es nie zu spät ... Workshop für Junggebliebene

26.9.2023

Sie gehören zu den „älteren Semestern“, fühlen sich aber noch nicht „alt“?
Sie fragen sich, wie Sie Ihren reichen Schatz an Lebenserfahrung sinnvoll einsetzen können?
Sie möchten eine wertschätzende Bilanz der zurückliegenden Jahre ziehen, um erfüllt nach vorne zu schauen? Sie sehen, dass es Ihre Lebenserfahrung und Weitsicht braucht, um in dieser herausfordernden Zeit ordnend und friedensstiftend zu handeln?
Sie sind bereit, im konstruktiven Austausch mit anderen Ihre Kräfte zu bündeln, um im Kleinen wie im Großen für das Leben zu wirken?

Kostenfrei mit vegetarischem Mittagessen – Anmeldung erforderlich!

Referentin: Ania Pinkert, Dipl. Sozialpädagogin, Beraterin Fachstelle Demenz

Resilienz für pflegende/ betreuende Angehörige

10.10.2023

Im Leben allgemein, aber ganz besonders im Zusammenleben mit Menschen, die von einer Demenz betroffen sind, gibt es Situationen und Zustände, die einen an die Grenze der Belastbarkeit bringen oder sogar darüber hinaus. „Resilienz“ beschreibt die Fähigkeit, in einer schwierigen Situation handlungsfähig zu bleiben, bzw. sich danach wieder zu erholen, sozusagen die Stärkung der seelischen Widerstandskräfte. Resilienz kann man trainieren, es gibt dafür hilfreiche Methoden und Ansätze, um Stress zu reduzieren. Die Veranstaltung gibt Einblick in die Methoden der Stressreduktion und bietet die Möglichkeit, sie in Bezug auf die eigene Situation auszuprobieren.

Referentin: Anja Pinkert, Dipl. Sozialpädagogin, Beraterin Fachstelle Demenz

Demenz und Kommunikation

11. und 18.10.2023

Ob verbal oder nonverbal: Kommunikation ist der Schlüssel für gute Kontakte!
Wir werden die „7 Siegel der Vermittlung von Informationen“ lüften und die Praxis anhand von konkreten Fällen reflektieren. Es werden die Symptomaten von demenziellen Erkrankungen vertieft betrachtet und unterschiedliche Reaktionsmöglichkeiten erörtert.
Grundlagen von gewaltfreier Kommunikation, Achtsamkeit sowie Supervision-/Coaching fließen mit ein.

Referenten: Anja Pinkert, Fachstelle Demenz und Roland Bahre, Supervisor M.A. (DGSv)